



OSTALBKREIS

ZWISCHENBERICHT 2022
ÜBER DIE
UMSETZUNG DES
2. GLEICHSTELLUNGS-AKTIONSPLANS

Laufzeit 2020–2024

IMPRESSUM

Herausgeber

Landratsamt Ostalbkreis
Beauftragte für Chancengleichheit
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1798
Telefax 07361 503-581798
carmen.venus@ostalbkreis.de
www.ostalbkreis.de

5. Ausgabe – Januar 2023

I HANDLUNGSFELDER

1. MITWIRKUNG AN ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN

(Formelle und informelle Beteiligungsprozesse; politische Entscheidungsprozesse)

2. TEILHABE AM ERWERBSLEBEN

(Erwerbsbeteiligung; berufliche Entwicklungsmöglichkeiten; Vereinbarkeit Familie und Beruf/Pflege)

3. TEILHABE AN ÖFFENTLICHEN RESSOURCEN

(Dienstleistungen; Produkte der Kommune)

4. WIRKSAMKEIT VON GESCHLECHTERSTEREOTYPEN

(Benachteiligende Gewohnheiten)

5. GEWALT IM GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

(Alle Formen der Gewalt)

INHALT

ZIELE	BESCHREIBUNG	Seite
Ziel 1	Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe (Art. 4 Abs. 1, Punkt 2 und Art. 4 Abs. 2 Eur.-Charta)	5
Ziel 2	Information und Beteiligung der Bürgerschaft an der Umsetzung der Eur.-Charta im Rahmen von Beteiligungsverfahren (Art. 3 Eur.-Charta)	6
Ziel 3	Ausgewogene Besetzung von Gremien fördern (Teil 1, Abs. 3 Eur.-Charta)	7
Ziel 4	Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern auf allen Ebenen, insbesondere zur Beseitigung von Unausgewogenheit auf der Führungsebene (Art. 11, Abs. 4a, Punkt 4 Eur.-Charta)	8
Ziel 5	Auf Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern bei gleicher Tätigkeit aufmerksam machen (Art. 11, Abs. 4a, Punkt 1 Eur.-Charta)	9
Ziel 6	Interkulturelle Kompetenzen fördern sowie auch Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund ansprechen (Art. 10, Abs. 3, Punkt 2 Eur.-Charta)	10
Ziel 7	Das Landratsamt Ostalbkreis als attraktiver Arbeitgeber (Art. 11, Abs. 2 Eur.-Charta)	11
Ziel 8	Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und gesellschaftlichem Leben. (Art. 11, Abs. 4d, Punkt 2 und Art.16 Abs. 3 Eur.-Charta)	12
Ziel 9	Förderung der ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern bei der Verleihung von Ehrungen und Preisen (Art. 9 Abs. 3, Punkt 1 Eur.-Charta)	13
Ziel 10	Ein barrierefreier Zugang zu allen kreiseigenen Gebäuden und zu Gebäuden des öffentlichen Lebens soll angestrebt werden (Art. 25, Abs. 2, Punkt 3)	14
Ziel 11	Die „Toilette für ALLE“ (Art. 25 Abs. 2, Punkt 2 Eur.-Charta)	15
Ziel 12	Steigerung der Mobilität und des Zugangs zu Verkehrsmitteln für Frauen und Männer, um Aufgaben und Aktivitäten wie Arbeit, Bildung, Dienstleistungen und Kultur besser wahrnehmen zu können (Art. 26 Eur.-Charta)	16
Ziel 13	Förderung und Unterstützung eines sozialen Wohnungs-„Marktplatzes“ (Art. 19 Eur.-Charta)	17
Ziel 14	Verwaltung für ALLE (Art. 6 Abs. 2 Eur.-Charta)	18
Ziel 15	Mädchen in technischen Berufen und Jungen in sozialen Berufen (Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 5 Eur.-Charta und Art. 6 Abs. 3 Eur.-Charta)	19
Ziel 16	Förderung von Vielfalt innerhalb der Verwaltung in der Rolle als Arbeitgeber (Art. 11 Abs. 3 Eur.-Charta)	20
Ziel 17	Förderung der internationalen Kooperation mit Satu Mare und Ravenna (Art. 30 Eur.-Charta)	21
Ziel 18	Reduzierung von Häuslicher Gewalt (Art. 22, Abs. 3, Punkt 4 Eur.-Charta)	22
Ziel 19	Aufklärung zu sexueller Belästigung (Art. 21 Eur.-Charta).	23
Ziel 20	Informations- u. Bewusstseinsbildungskampagne zu Menschenhandel (Art. 23 Eur.- Charta)	24
Ziel 21	Aufklärung ü. Gewalt gegen Menschen mit Behinderung (Art. 22, Abs. 3, Pkt. 5 Eur.- Charta)	25

I 1. MITWIRKUNG AN ENTSCHEIDUNGSPROZESSEN

Ziel 1

Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe (Artikel 4 Abs.1, Punkt 2 EU-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

- Beratung und Begleitung innerhalb der Kreisverwaltung bei der Umsetzung des Gleichstellungs-Aktionsplanes
- Regelmäßige Fortschreibung des Gleichstellungsaktionsplanes
- Regelmäßige Veröffentlichung und Berichterstattung an den Kreistag und den Rat der Gemeinden Europas (RGRE)
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit:
Regelmäßige interne und externe Bekanntgabe von Maßnahmen und Entwicklungsschritten

Zielgruppen: Kreisverwaltung Ostalbkreis
Kreistag sowie dessen Ausschüsse und Gremien
Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit;
alle Geschäftsbereiche

Ergebnis:

- 2020 und 2021 Geschäftsbericht des OAK, div. Artikel über den 2. Gleichstellungsaktionsplan und Aktivitäten
- 08.05.2020 75 Jahre Frieden in der BRD Videoaktion für Frieden in Europa
- 04/05 2020 Gleichstellungspolitische Gespräche mit den MdBs zu Bundes- und Europapolitik
- 24.07.2021 Europa Tag in Schwäbisch Gmünd mit Kreisfrauenrat, Aufruf, Information und Diskussion
- 07/2022 Landkreisnachrichten:
Alle profitieren vom Netzwerk für Chancengleichheit im Ostalbkreis



Ziel 2

Information und Beteiligung der Bürgerschaft an der Umsetzung der Eur.-Charta im Rahmen eines Bürgerforums (Artikel 4 EU-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsformaten soll die Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene dargestellt werden. Bürgerinnen und Bürger bekommen in diesem Rahmen die Möglichkeit, Vorschläge für Maßnahmen einzubringen.

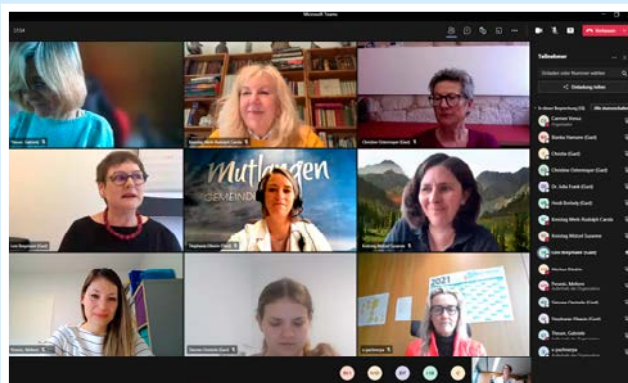
Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit;

Ergebnis:

- 2020 „Das wird man doch noch sagen dürfen“ Beteiligungs-Jugendtheaterstück
- 2020 Pressemitteilung: Gleichstellung als Regionalentwicklung
- 2021 Podcast Ipf- und Jagstzeitung „Gleichstellung und edle Tropfen“ Gespräch zwischen der Weinprinzessin und der Gleichstellungsbeauftragten
- 08.03.20, 08.03.21 (online), 06.03.22 (hybrid) Frauenpolitische Matinee
- Presseaufruf der Gleichstellungskommission zur Beteiligung und Einreichen von Ideen zur Gleichstellung



Ziel 3

Ausgewogene Besetzung von Gremien fördern (Teil 1, Abs. 3 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die Kreisverwaltung weist verstärkt auf eine paritätische Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten nach § 13 ChancenG hin.

Zielgruppen: alle Gremien

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Geschäftsbereich Kommunalaufsicht;
Geschäftsstelle Kreistag

Ergebnis:

- Die Geschäftsstelle Kreistag weist künftig in ihren Schreiben mit folgendem Satz auf eine paritätische Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien hin:
„Bei der Benennung von Gremienmitgliedern ist darauf zu achten, dass Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.“
- 01/2020 Gründung des Netzwerks für Demokratie im Ostalbkreis
- 2020, 2021 Besprechung im Ältestenrat paritätische Besetzung der Gleichstellungskommission
- div. Beteiligung an Studien:
 - 02/2020 Diskriminierungsfreier Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt in Beschäftigung und Beruf – mögliche Bedarfe, Maßnahmen, Lösungsansätze
 - 06/2020 Vortrag gleichberechtigte Elternzeit,
 - 12/2021 Die Rolle der Gleichstellungsstellen bei der Förderung der Gleichstellung und der Bekämpfung von Diskriminierung Initiative für europ. Gleichstellungsrichtlinien,
 - 04/2022 Einführung von Diversity-Maßnahmen in Deutschland und wie diese sich auf die Geschlechtervielfalt auswirken
 - 09/2022 Die Repräsentanz von Frauen im Gemeinderat – Eine Untersuchung anhand amtierender Gemeinderätinnen im Ostalbkreis 09/2020 Vereinbarkeit von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst: Konzepte und Bewertung

I 2. TEILHABE AM ERWERBSLEBEN

Ziel 4

Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern auf allen Ebenen, insbesondere zur Beseitigung von Unausgewogenheit auf der Führungsebene (Art. 11, Abs. 4a, Punkt 4 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Veranstaltungen und Projekte (bspw. Aufstiegsprogramm vom mittleren in den gehobenen Dienst, Mentoring-Programme) sollen weiterhin trägerübergreifend durchgeführt werden.

Zielgruppen:	Nachwuchsführungskräfte, Unternehmen im Ostalbkreis
Umsetzungszeitrahmen:	fortlaufend
Akteure:	Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation; Hochschule Aalen; Beauftragte für Chancengleichheit; Bildungsbüro; WIRO

Ergebnis:

- 02/2020 Fortbildung mit Irmgard Gscheiderer: Zwei Tagesseminare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „Stark werden statt krank werden – Wie Sie Ihre Resilienz fördern und Stress im Berufsalltag gelassener meistern“
- 12/2021 Fortbildung mit Herrn Pomerence „Notfallkoffer Resilienz“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 03/2021 Beteiligung an der Studie „Frauen in Führungspositionen“, im Studienbereich Wirtschaft im Studiengang BWL – Messe-, Kongress- und Eventmanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg
- 25.11.2021 Fortbildung „Nutzen und Möglichkeiten der Erfolgreichen Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Unternehmen – Dimension Sexismus“
- 2021–2022 Nachwuchsführungskräfte-Programm im Landratsamt Dezernat I

Ziel 5

Auf Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern bei gleicher Tätigkeit aufmerksam machen (Art. 11, Abs. 4a, Punkt 1 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Durch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten soll auf bestehende Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern aufmerksam gemacht werden.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen im Ostalbkreis

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit

Ergebnis:

- 10/2021 Frauenwirtschaftstage „CH@LLENGE VEREINBARKEIT“ – Online-Talkrunde
- 2022 Jahresthema „Die Unabhängigkeit der Frau“
- div. Veranstaltungen:
 - 03.03.2022 Lisa Breloer: Lieber Früh als Nie!
 - 06.03.2022 Franziska Schutzbach Lesung: die Erschöpfung der Frau
 - 23.03.2022 Corinna Vetter: Was verdient die Frau?
 - 24.03.2022 Sonja de Vries: Kein Geld ist auch keine Lösung
 - 28.03.2022 Carolin Morlock: Gehalts- und Honorarverhandlungen
 - 05.07.2022 Christina Wieland: Mein Haus, dein Haus, meine Schulden, deine Schulden
 - 12.10.2022 Prof. Birgit Happel: Financial Empowerment



Ziel 6

Interkulturelle Kompetenzen fördern sowie auch Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund ansprechen (Art. 10, Abs. 3, Punkt 2 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Menschen mit interkulturellen Kompetenzen und/oder mit Migrationshintergrund sollen aufgefordert werden, sich beim Landratsamt Ostalbkreis zu bewerben. Stärkung der interkulturellen Kompetenzen der Belegschaft der Landkreisverwaltung durch Schulungen.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Geschäftsbereich Integration und Versorgung
Bildungsbüro
Büro Landrat, Diversity

Ergebnis:

- 07/2022 Bettina Seipp, Shamall Baghchaiy: Hausinterne Schulung für Auszubildende im kulturfaireren Umgang
- Kampagne „werde Teil vom Kreis!“
- Ausbildungsmessen



Ziel 7

Das Landratsamt Ostalbkreis als attraktiver Arbeitgeber (Art. 11, Abs. 2 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Gutes und qualifiziertes Personal ist sehr wichtig für jedes Unternehmen. Die Landkreisverwaltung soll sich als familienfreundlicher, sicherer und mit Potenzialen gefüllter Arbeitgeber zeigen.

Zielgruppen: potentielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Beauftragte für Chancengleichheit

Ergebnis:

- Beteiligung der Beauftragten für Chancengleichheit an allen Stellenbesetzungsverfahren
- Erstellen des Chancengleichheitsplan des Ostalbkreises durch die Beauftragte für Chancengleichheit
- Ausbildung in Teilzeit für Mütter in den Ausbildungsgängen der Landkreisverwaltung
- 06/2022 Hinweis an alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Ostalbkreis und Träger wg. offener Ausbildungsplätze in Teilzeit an der Justus-von-Liebig-Schule

Ziel 8

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und gesellschaftlichem Leben soll gefördert werden. Männliche Mitarbeiter sollen ermutigt werden, ihre Möglichkeiten im Bezug auf Familie und Beruf voll auszuschöpfen (Art. 11, Abs. 4d, Punkt 2 und Art.16 Abs. 3 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Pflege ist in jedem Unternehmen im Ostalbkreis ein präsent Thema. Die Unternehmen sollen hier Informationen und Beratungen erhalten. Ebenso soll auf Veränderung und Neuerung bei der Elternzeit, Familienpflegezeit und Pflegezeit durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit aufmerksam gemacht werden.

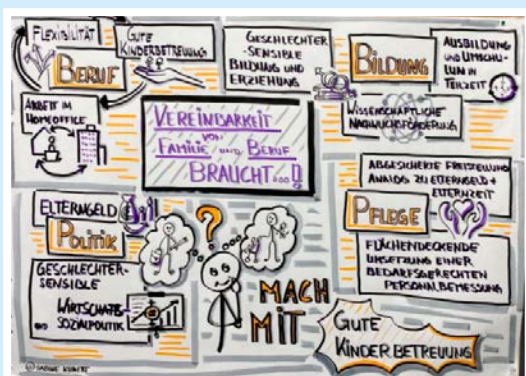
Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Unternehmen im Ostalbkreis, Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation; Beauftragte für Chancengleichheit
Bündnis für Familien Ostwürttemberg e.V.

Ergebnis:

- Mitglied im Bündnis für Familien, Aktivitäten für Unternehmen und ihre Familien
- Angebot der Teilzeitarbeit auch für Männer
- Elternzeit, Pflegezeit, Pflegelotsen
- Familienwegweiser, Veröffentlichung 2020 in Print und online auf der Homepage



I 3. TEILHABE AN ÖFFENTLICHEN RESSOURCEN

Ziel 9

Förderung der ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern bei der Verleihung von Ehrungen und Preisen (Art. 9 Abs. 3, Punkt 1 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

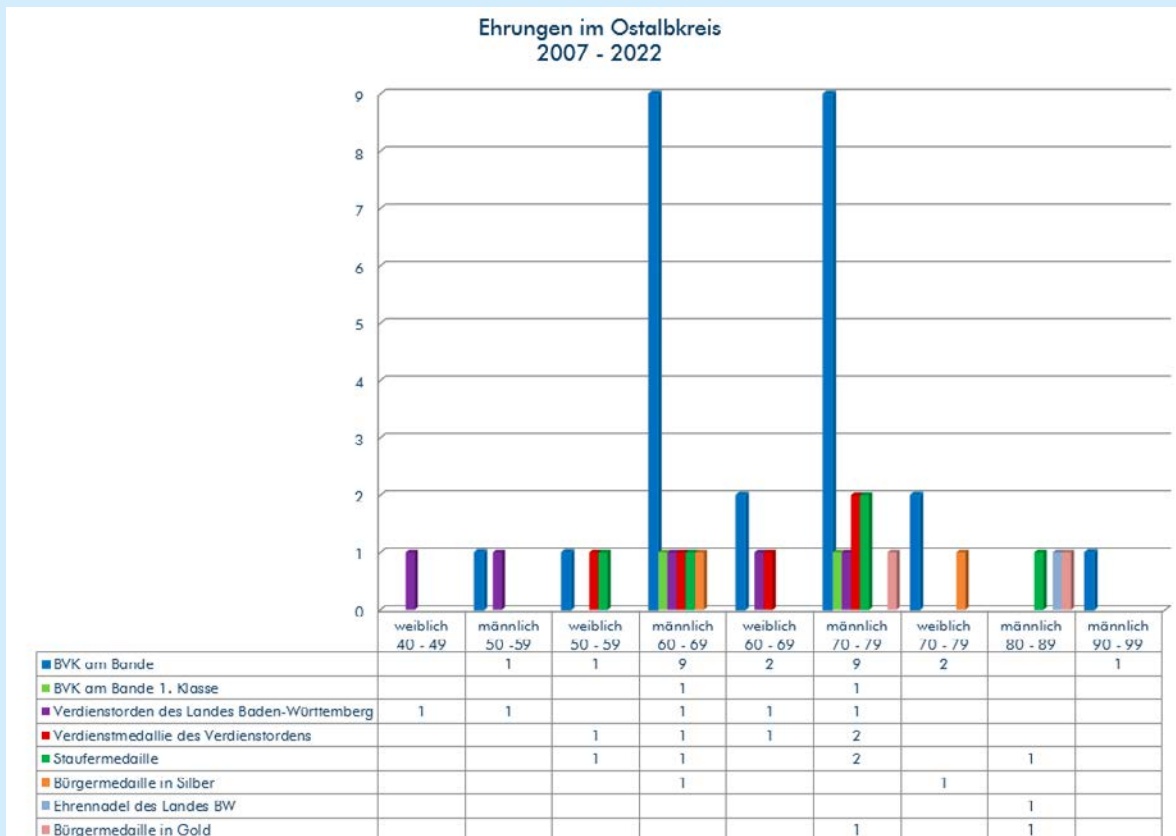
Ehrungen und Preise für Frauen und Männer im Ostalbkreis gleichermaßen verteilen und ausdrücklich darauf hinweisen. Fortführung der statistischen Erfassung von Ehrungen und Preise.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger, die besondere Leistungen für den Ostalbkreis erbracht haben

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereich Kommunalaufsicht

Ergebnis:



Ziel 10

Ein barrierefreier Zugang zu allen kreiseigenen Gebäuden und zu Gebäuden des öffentlichen Lebens soll angestrebt werden (Art. 25, Abs. 2, Punkt 3)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Es soll ein barrierefreier Zugang zu allen Gebäuden des öffentlichen Lebens (z. B. Rathäuser, Gerichte etc.) und zu kreiseigenen Gebäuden für Rollstuhlfahrerinnen/-fahrer, Kinderwagenfahrerinnen/-fahrer, Blinde, u.a. ermöglicht werden.

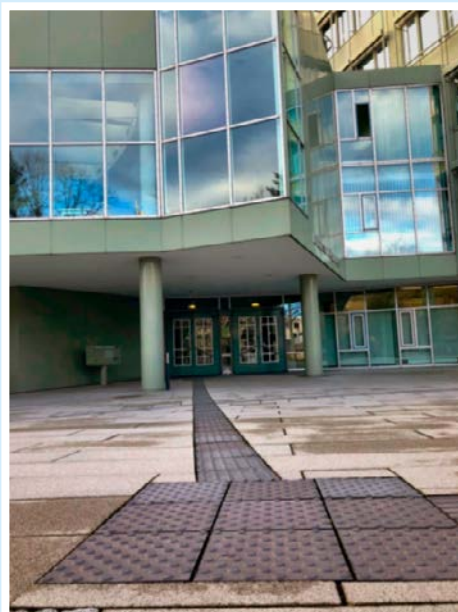
Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung;
Geschäftsbereich Gebäudemanagement

Ergebnis:

- Landratsamt Ostalbkreis – Kreishaus Aalen Blindenleitsystem
- Förderprogramm barrierefreier Umbau von Bushaltestellen 2020–2022, z. B. in den Gemeinden Oberkochen und Essingen



Ziel 11

Die „Toilette für ALLE“ soll im Kreis ausgeweitet und die Konzeption beworben werden

(Art. 25 Abs. 2, Punkt 2 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Mit der „Toilette für ALLE“ sollen im Ostalbkreis Wickelmöglichkeiten unabhängig von Geschlecht und Alter geschaffen werden.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung;
Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Geschäftsbereich Gebäudemanagement

Ergebnis:

- Bau von barrierefreien Toiletten 2020–2022, z. B. Ellwangen und Aalen



Ziel 12

Steigerung der Mobilität und des Zugangs zu Verkehrsmitteln für Frauen und Männer, um Aufgaben und Aktivitäten wie Arbeit, Bildung, Dienstleistungen und Kultur besser wahrnehmen zu können (Art. 26 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Personen ohne Auto.
Forderungen in Ausschreibungen (z. B. Fortschreibung des ÖPNVs) einbringen:

1. Barrierefreiheit
2. Sicherheit an Bushaltestellen in den Gemeinden
3. Verlässliche Taktung im ländlichen Raum

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität;
Geschäftsbereich Straßenverkehr

Ergebnis:

- Beteiligung bei der Teilfortschreibung des ÖPNVs, Stellungnahmen der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Beauftragten für Chancengleichheit und des Kreisfrauenrats.
- Kooperationen mit Busunternehmen im Ostalbkreis zum 25.11., internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, seit 2020



Ziel 13

Förderung und Unterstützung eines sozialen Wohnungs-„Marktplatzes“ (Art. 19 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Den von Wohnungslosigkeit betroffenen Personen soll aus der Notlage heraus geholfen und sie sollen stabilisiert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnraumoffensive nutzen dazu ihr Netzwerk an Unterstützern.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Integrationsbeauftragte;
Geschäftsbereich Gebäudemanagement

Ergebnis:

- Wohnraumoffensive von 2018 – 2021
- Wohnraum-Gipfel am 05.05.2022 mit Ministerin Razavi
- Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten seit Kriegsbeginn Februar 2022



I 4. WIRKSAMKEIT VON GESCHLECHTERSTEREOTYPEN

Ziel 14

Verwaltung für ALLE

(Art. 6 Abs. 2 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zur Förderung einer einfachen, diskriminierungsfreien Sprache und zum besseren Verständnis werden Formulare, Publikationen, Bescheide u.a. in der Verwaltung weiterentwickelt und vereinfacht.

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Büro Landrat, Diversity

Ergebnis:

- Umsetzung des Konzepts bürgernahe Sprache. Zum besseren Verständnis werden Formulare, Publikationen, Bescheide u.a. in der Verwaltung weiterentwickelt und vereinfacht.
- BITV-Verordnung für die Landkreis Homepage – barrierefreie Homepage 2022
- Dienstanordnung Nr. 215, 17.02.2022 – Verwendung einer gendergerechten Sprache in der Landkreisverwaltung
- Eherecht und Eheverträge – Informationen in einfacher Sprache



Ziel 15

Förderung von klischeefreier Berufswahl von Mädchen in technischen Berufen und Jungen in sozialen Berufen (Artikel 11, Abs. 4a, Punkt 5 Eur.-Charta und Art. 6 Abs. 3 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Veranstaltungen und Projekte wie bspw. der Girls' Day, und Boys' Day, Ausbildungsmessen etc. sollen weiterhin trägerübergreifend durchgeführt werden.

Zielgruppen:	Schülerinnen und Schüler
Umsetzungszeitrahmen:	fortlaufend
Akteure:	Bildungsbüro; Beauftragte für Chancengleichheit

Ergebnis:

- Girls' Day, und Boys' Day 2020 und 2021 (digital), 2022
- MINT Akteure Region Ostwürttemberg seit 2019
- MAKEATHON Ostwürttemberg 22.-24.07.2022



Ziel 16

Förderung von Vielfalt innerhalb der Verwaltung in der Rolle als Arbeitgeber (Art. 11 Abs. 3 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Durchführung von Diversity Management (deutsch: Vielfaltsmanagement).

Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

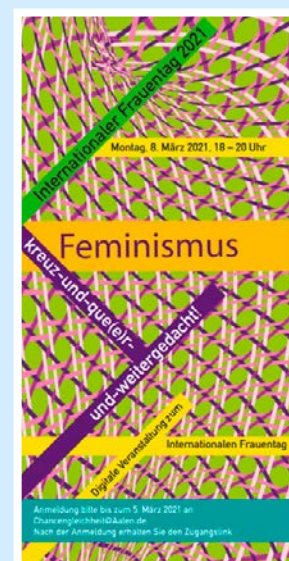
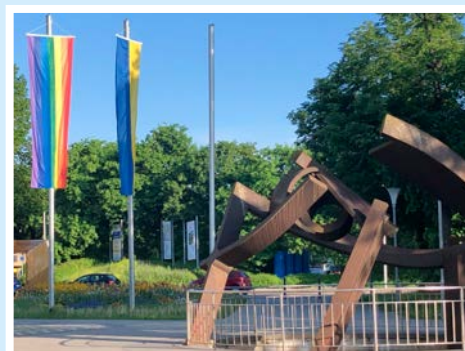
Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereiche Personal, Digitalisierung und Organisation;
Büro Landrat, Diversity

Ergebnis:

- 2020, 2021, 2022 Teilnahme am Deutschen Diversity Tag
- 2021 „Feminismus kreuz-und-que(r)-und-weitergedacht“
- 05/2020 Chancen nutzen: Coronöse Zumutungen und geschlechterpolitische Aufbrüche
- Hinweis in den Stellenausschreibungen des Landkreises:

Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind für den Ostalbkreis selbstverständlich. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität.



Ziel 17

Förderung der internationalen Kooperation mit Satu Mare und Ravenna (Art. 30 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Gegenseitiger Austausch und Kooperation zum Querschnittsthema Gleichstellung

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Geschäftsbereich Bildung und Kultur

Ergebnis:

- Oktober 2021, September 2022: Online Schülerdialoge, Kooperation EuroPoint, Partnerschaftsschulen in Ravenna, Satu Mare und dem Ostalbkreis.

Satu Mare:

- Spendenaktionen mit verschiedenen Hilfsgütern:
 - Juni 2021 Transport von Hilfsgütern über Pflegebetten und Kleidung in Zusammenarbeit mit DRK Kreisverband Aalen e.V., Aktion Jugendberufshilfe (AJO)
 - Juli 2021 Transport von Schulmöbeln in Kooperation mit der Schloss-Schule
 - Schutzausrüstung für Krankenhäuser des Landkreises Satu Mare
- Juni 2022:
Antrittsbesuch Landrat Dr. Bläse
Infrastrukturprojekte, Bewältigung der Flüchtlingskrise, modulare Gebäude des Notfallkrankenhauses



Ravenna:

- Juni 2022: Antrittsbesuch Landrat Dr. Bläse nach Ravenna (keine Besuche während der Pandemie)

I 5. GEWALT IM GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

Ziel 18

Reduzierung von Häuslicher Gewalt (Art. 22, Abs. 3, Punkt 4 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Runde Tisch gegen „Häusliche Gewalt“ setzt sich regelmäßig zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu verbessern und das aktive Vorgehen gegen Häusliche Gewalt weiterzuentwickeln.

Zielgruppen:	Menschen, die von häuslicher Gewalt bedroht/betroffen sind
Umsetzungszeitrahmen:	fortlaufend
Akteure:	Runder Tisch „Häusliche Gewalt“ Beauftragte für Chancengleichheit

Ergebnis:

- 2020, 2021, 2022 Runder Tisch gegen „Häusliche Gewalt“ setzt sich regelmäßig zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu verbessern und das aktive Vorgehen gegen Häusliche Gewalt weiterzuentwickeln.
- 2020, 2021, 2022 „Hauptamtlichen Treffen“: Frauen- und Kinderschutzhaus Mitarbeiterinnen, Therapeutinnen von Frauen helfen Frauen e. V., Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt, Gleichstellungsbeauftragte
- 05/2022 „Sicherheitskonferenz – nicht nur ein Frauenthema“ in Schwäbisch Gmünd



Ziel 19

Aufklärung zu sexueller Belästigung (Art. 21 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Bereitstellung und Bekanntmachung von Hilfsangeboten im Ostalbkreis für Erwachsene und Kinder, die sexuell belästigt werden bzw. wurden.

Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger
Umsetzungszeitrahmen:	fortlaufend
Akteure:	Beauftragte für Chancengleichheit;

Ergebnis:

- 01/2022 Arbeitsbesprechung der verschiedenen Bereiche der Landkreisverwaltung „Medienkompetenz und Kinderschutz“ – Pornografie
- 04/2022 Landkreistag und Vernetzungsstelle des Sozialministeriums – thematische Fortbildung
- Sexuelle Belästigung in der Partyszene; Vorbereitung der Kampagne „nachtsam“
- 06/2022 Austausch mit Polizeipräsident Möller, Landrat Dr. Bläse, Ref. Prävention der Polizei,
Beauftragte für Chancengleichheit
- Regelmäßiger Austausch im Arbeitskreis „sicher feiern“ mit Ref. Prävention der Polizei



Ziel 20

Informations- und Bewusstseinsbildungskampagne zu Menschenhandel (Art. 23 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Mitarbeit im Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution.

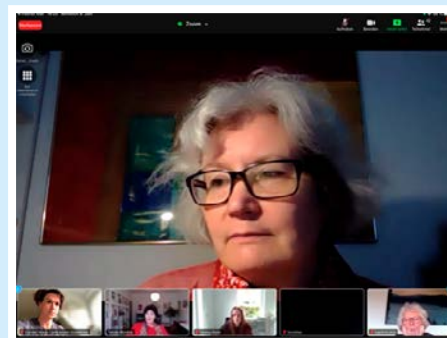
Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Beauftragte für Chancengleichheit;

Ergebnis:

- jährliche Bündnis-Partnerschafts-Treffen 2020, 2021
- Beirätinnen-Treffen 2x jährlich
- „NOT FOR SALE“ am KBSZ-GD 2021/2022 auf dem UNION-Gelände Aalen, Okt. 2022



Ziel 21

Aufklärung über Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen und Informationen zur Istanbul Konvention (Art. 22, Abs. 3, Punkt 5 Eur.-Charta)

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Fachtag Vielfalt: Istanbul Konvention; Gewaltschutzkonzepte in Einrichtungen

Zielgruppen: Bürgerinnen und Bürger

Umsetzungszeitrahmen: fortlaufend

Akteure: Büro Landrat, Diversity

Ergebnis:

- 23.11.2021 Gewalt ist nicht OK! Fachtag gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung
- 25.11.2021 kreisweite Broschüre:
Der Ostalbkreis steht zusammen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen mit 20 Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen
- 25.11.2022 kreisweite Broschüre:
Der Ostalbkreis steht zusammen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen: Stopp Gewalt! mit 22 Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen



Landratsamt Ostalbkreis
Beauftragte für Chancengleichheit
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1798
Telefax 07361 503-581798
carmen.venus@ostalbkreis.de
www.ostalbkreis.de